

# Marietta Szydlik, Yaman Al Fawaz, Rhona Splitt

## Holzeinschlag in Deutschland – Dürre, Schadholz und Borkenkäfer

Wir haben uns mit dem Schadholzeinschlag in Deutschland beschäftigt und diesen in Beziehung zur Dürre in Deutschland gesetzt. Die Grafik zeigt oben die gesamte erste Linie des Holzeinschlags von 2014 bis 2024 – noch kein Schadholzeinschlag, sondern der Gesamtholzeinschlag. Die gelbe Linie darunter ist der Schadholzeinschlag. Man sieht beim Schadholzeinschlag einen deutlichen Peak um 2020.

Dieser hängt mit der extremen Dürre in Deutschland zusammen, die ab 2017/2018 sichtbar wurde und sich Richtung 2024 wieder etwas gebessert hat. Was man auch sieht, sind zwei weitere Kurven darunter: der Schadholzeinschlag der Fichte, Tanne, Douglasie und des generellen Nadelholzes, sowie der Holzeinschlag aufgrund von Insektenbefall. Man sieht den starken Zusammenhang zwischen Dürre, Monokulturen (besonders die Fichte ist stark betroffen) und dem Borkenkäferbefall.

Diese Bewegung wollten wir mit einer interaktiven Geste verbinden: Jede Linie hat ein eigenes Schild, das sich entsprechend bewegt. Unten befindet sich eine Zeitskala, die sich unabhängig bewegen lässt. Besonders interessant ist, dass die drei unteren Linien – Schadholz, Fichte, Insekten – so nahe beieinander sind und sich so ähnlich stark bewegen. Was man durch Hin- und Herschieben sehen kann: Der Schadholzeinschlag 2020 ist ungefähr so hoch wie der Gesamtholzeinschlag 2014 – dieser Höhenunterschied wird durch die interaktive Verschiebung direkt erfahrbar.

Das Modell funktioniert wie eine Schiene, auf der sich eine Platte mit den Datenkurven verschieben lässt. Eine zusätzliche Schiene markiert den Zeitpunkt 2017, ab dem der Wald zur Kohlenstoffquelle statt Kohlenstoffsenke wurde.